

„Männer und Frauen“ von Celine Amtsberg

[...] Von heut an möchte' ich nicht mehr ruhig bleiben.
Ich will allen Menschen zeigen,
was man anrichten kann durch ein einziges Schweigen. [...]

Mir geht es um all diese Dinge, mit denen ich mich so selten befasse,
um all diese Dinge, die ich unendlich hasse.
Sätze, bei denen ich denke, sie sind aus der Welt geschafft,
aber nein, einem Transgendermann wird immer noch hinterhergegaft.
Ich frag mich, wann die Menschheit es endlich rafft.
Manchmal hab' ich das Gefühl, die Menschen führen Krieg,
jedoch einen, bei dem niemand siegt. [...]

Macht doch bitte mal die Augen auf!
Nehmt die Kugeln aus dem Lauf!
Reicht euch einfach mal die Hände
und setzt all dem doch einfach ein Ende! [...]